

schliessen, wie koller, fröhlicher und Stäbli,

Alles dies waren wir bereit, Ihnen ausführlich darzulegen, als zu <sup>Dr. Franz Zelger</sup> Beginn des Monats mich leider eine Sommergrippe überfiel, die mir erst vor einigen Tagen die Wiederaufnahme der Arbeit im Kunsthause erlaubt hat. Wir bedauern sehr, dass Sie haben Anlass nehmen müssen zu einem zweiten Brief vom 10. Juli, und bitten Sie heute, trotzdem Sie uns von der Verpflichtung der Beantwortung Ihrer beiden Briefe entheben wollen, unser heutiges Schreiben als Erklärung und Beantwortung Ihrer Fragen im ersten Brief gütig entgegen zu nehmen.

Die "Kunstkritiken über Maler Josef Zelger" und das "Album der Gedächtnis-Ausstellung" senden wir Ihnen mit gleicher Post, verbindlich dankend wieder zurück, in der Hoffnung, dass Sie in unserem Vorgehen in der Zusammensetzung der Ausstellung nicht eine ungerechte Zurücksetzung des auch von uns hoch geachteten Malers Josef Zelger erblicken wollen, sondern das Ergebnis der technischen Möglichkeiten und besonderen Anforderungen, welche das Programm der Ausstellung und die Verhältnisse gestellt haben,

In ausgezeichneter Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Beilagen: Bilder aus der Gedächtnisausstellung des Landschaftsmalers Josef Zelger, Luzern, zur Ehrung seines 100-jährigen Geburtstages, 1812-1912 (1 Mappe)

Kunstkritiken über den Maler Joseph Zelger, 1812-1885 (1 Band)

Pressestimmen über Maler Joseph Zelger (Mappe)